

Health in Care Professions 07.05.-09.05.2025

Übersicht der Seminarinhalte für Arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal

SA1 Update Impfen

Referent Dr. rer. nat. Michael Saeftel

07.05.2025 13:00-15:00

Dieses Seminar arbeitsmedizinischem Assistenzpersonal eine Übersicht über die neuesten Impfeempfehlungen der STIKO. Neben praxisnahen Tipps zeigt es faktenbasiert gute Argumente für das Impfen auf und geht dabei auch auf häufige Impfmythen ein. Ziel dieser interaktiven Veranstaltung ist es, auf alle ihre Fragen zum Thema „Impfungen“ einzugehen und Sie mit den neuesten Erkenntnissen in diesem Bereich auszustatten.

SA2 Hautgefährdung

Referentin Dr. Cara Bieck, Dr. Valeska Buder, Dr. Stefanie Awe

07.05.2025 13:00-15:00

13.00 – 13.40 Uhr

Berufskrankheit Nr. 5103: UV-Belastung bei Arbeiten im Freien – Wie schütze ich mich optimal vor der Sonne?

Die Zahl der Sonnentage steigt durch den Klimawandel. Und damit die Zeit, in der wir ultravioletter (UV)-Strahlung ausgesetzt sind. Ein längeres Arbeiten im Freien birgt Risiken für Haut und Augen. Das führte in den letzten 20 Jahren zu einem enormen Anstieg der Hautkrebserkrankungen. Je länger und intensiver UV-Strahlung einwirkt, umso größer ist das Risiko für die Gesundheit. Auch in der Care-Arbeit (z.B. bei Erzieherinnen und Erziehern, ambulante Pflege) findet unter Umständen ein beträchtlicher Teil des Arbeitstages im Freien statt. Für diese Berufsgruppen, die häufig im Freien arbeiten, sind daher unbedingt Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Welche gemeint sind und wie Sie diese in Ihren Berufsalltag integrieren können, wollen wir anhand eines aktuellen Beispiels einer Untersuchung der UV-Exposition in Waldkindergärten gemeinsam erörtern

13.40 – 14.10 Uhr

Beruflich bedingte Handekzeme: Grundlagen und Praxisbeispiele zum beruflichen Hautschutz

Die Haut der Hände ist bei Beschäftigten in Pflegeberufen einer besonders hohen Belastung ausgesetzt. Diese kommt in der genannten Berufsgruppe unter anderem durch viel Feuchtarbeit und den Hautkontakt zu chemischen Stoffen zustande. Die Folgen sind häufig Ekzeme der Hände, die großes krankheitsbedingtes Leid für die Betroffenen mit sich bringen können. Die gute Nachricht ist: Dem können wir etwas entgegensetzen! Daher werden in diesem Beitrag die Grundlagen zur Gesunderhaltung der Hände thematisiert, zu denen Sie viele praktischen Tipps erhalten werden, die Sie direkt in Ihren Berufsalltag integrieren können.

14.10 – 15.00 Uhr

Gemeinsam für Beschäftigte mit Hauterkrankungen: Zusammenarbeit von BGW und Betriebsmedizin

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) bietet ihren Versicherten eine Fülle an Maßnahmen im Rahmen der Prävention und Behandlung von Hauterkrankungen. Im Arbeitsalltag stellen sich dazu häufig Fragen:

- Was ist das Hautarztverfahren?
- Wie und warum informiere ich die BGW, wenn Beschäftigte berufsbedingte Hauterscheinungen haben? Was kann der Betriebsärztliche Gefährdungsbericht Haut (F6060)?
- Was für Individualpräventionsmaßnahmen für Beschäftigte gibt es?
- Wo kann ich mich über das Verfahren und die bestehenden Angebote für Beschäftigte informieren?

Die Klärung dieser und Ihrer Fragen zu diesen Themen ist Inhalt dieses Beitrags. Ebenfalls soll aufgezeigt werden, wie gut Betriebsmedizin und BGW gemeinsam hauterkrankte Beschäftigte dabei unterstützen können möglichst hautgesund ihre berufliche Tätigkeit weiter ausüben zu können.

Seminar SA3 Update Infektionskrankheiten

Referentin: Daniela Ciochina, IAS

07.05.2025 15:15-17:15

Der Arbeitsschutz und die Gesundheit der Beschäftigte sind essenziell in der medizinischen Versorgung und erfordern spezifische Kenntnisse beim arbeitsmedizinischen Fachpersonal.

Früher waren blutübertragbare Infektionen wie die Hepatitis B im Gesundheitswesen gefürchtet. Wie sieht die Statistik der Berufskrankheiten in Deutschland heute aus und was ist wichtig in der täglichen Praxis und zur Information der Betriebe?

Zentral ist der korrekte Umgang mit Impfausweisen: Wie liest man sie richtig, welche Erkrankungen sind impfpräventabel, und wie erfolgt eine korrekte Dokumentation von Impfungen? Zudem stellt sich die Frage, ob Impfungen aus anderen Impfpässen übertragen werden dürfen und ob stichsichere Geräte beim Impfen zwingend erforderlich sind.

Doch welche Rolle spielen Handschuhe bei der Blutentnahme, und welche Maßnahmen sind nach einer Nadelstichverletzung (NSV) erforderlich? Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die Entwicklung bei berufsbedingten Infektionskrankheiten und beleuchtet praxisrelevante Handlungsempfehlungen, zusammen mit einigen praktischen Übungen.

Seminar SA4 Der medizinische Notfall

Referenten: Dr. Timm Kappenberg, Tobias Kramaric, Samer Sukkar

07.05.2025 15:15-17:15

In unserem bevorstehenden Workshop „Der medizinische Notfall in der Praxis“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, lebensrettende Sofortmaßnahmen unter der Anleitung erfahrener Notfallsanitäter zu erlernen und zu üben. Dieser Kurs ist ideal für alle Angehörigen der Gesundheitsberufe, aber auch alle anderen Interessierten, die ihre Fähigkeiten in Notfallsituationen verbessern möchten.

Inhalte des Workshops:

- Vorstellung und Diskussion: Erlernen Sie lebensrettende Maßnahmen basierend auf den neuesten Leitlinien und gesetzlichen Rahmenbedingungen.
- Praktische Übungen: Anwendung der gelernten Techniken anhand realistischer Fallbeispiele in Kleingruppen, gefolgt von einer Feedbackrunde.
- Fragen und Materialien: Zum Abschluss des Workshops beantworten wir offene Fragen und stellen Ihnen Lehrmaterialien für Ihre weitere Nachlese zur Verfügung.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ersten Hilfe zu vertiefen und zu festigen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Seminar SA5 Ergonomie Beratung an Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen

Referent: Thomas Seidemann

08.05.2025 09:00-17:00 Uhr

Zur Unterstützung von Betriebsärztinnen und -ärzten bei der Beratung an Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen bietet der VDBW eine Fortbildung für arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal an.

Assistenzkräften soll durch diese Fortbildung die Möglichkeit gegeben werden, in den zu betreuenden Betrieben im Rahmen der Delegation betriebsärztlicher Leistungen Beschäftigte qualifiziert zur Ergonomie bei der Bildschirm- und Büroarbeit beraten und bei der ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes unterstützen zu können.

Inhalte der Fortbildung

Es werden alle wesentlichen Aspekte der Ergonomie von Büroarbeit sowohl am „klassischen“ Bildschirmarbeitsplatz im Unternehmen als auch an den modernen Ausprägungen von Bildschirmarbeit Homeoffice, mobile Arbeit und Telearbeit vermittelt. Die Fortbildung umfasst die gesetzlichen Grundlagen, mögliche Umsetzungen im betrieblichen Alltag, die medizinische Einordnung von Ergonomie Empfehlungen sowie Schwierigkeiten und Grenzen der Beratung. Praktische Übungen und Arbeit in Kleingruppen vermitteln und erweitern die Beratungs- und Handlungskompetenz in zeitgemäßer und kurzweiliger Form. Teilnehmende sollen motiviert werden, eigene Praxisbeispiele vorzustellen, die im Rahmen der Veranstaltung gemeinschaftlich und unter fachlicher Supervision bearbeitet werden.

Die Qualifizierung ist für das Weiterbildungszertifikat „Arbeitsmedizinische Assistent/in – VDBW e.V.“ als Refresherkurs anrechenbar. Teilnehmende erhalten zum Abschluss einen Nachweis über die aktive Teilnahme.

Zeitlicher Rahmen:

8 Lehreinheiten (d.h. in der Regel ein Fortbildungstag)

Seminar SA6 Kommunikation und Gesprächsführung

Referentin: Tanja Beck-Latour

08.05.2025 09:00-17:00 Uhr

Erfolgreich Kommunizieren „Reden.Überzeugen.Gewinnen“ für medizinische Fachangestellte/ ArzthelferInnen in der Betriebsmedizin Professionelle Kommunikation ist häufig der Schlüssel zum Erfolg. Ergebnisse und auch Anerkennung der Arbeit resultieren aus einem guten Mix fachlichen Könnens und der Qualität der Kommunikation. Das Seminar hilft Ihnen, Ihre Stärken und Verbesserungspotentiale besser zu erkennen - Gespräche bewusst zu steuern - Konflikten vorzubeugen, stressfreier zu arbeiten, fachmedizinisches Handeln durch gute Kommunikation zu optimieren Inhalte: Grundlagen der Kommunikation: Das hilft in herausfordernden Situationen, Unterschiedliche Kommunikationskanäle aktiv nutzen, Nonverbale Kommunikation/ Körpersprache besser verstehen und sprechen. Die 3 x3er Regel des Zuhörens gezielt einsetzen, Compliance steigern. Mehr Überzeugungskraft durch ressourcenorientierte Sprache. Motivation und Kritik: so gelingt's. Das Nähe-Distanz-Modell und das Verständnis für unterschiedliche Bedürfnisse von Menschen. Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken? - mit Hilfe guter Kommunikation Konflikten vorbeugen und sie bewältigen können. Telefonieren ist mehr als reden: der Telefonknigge Didaktik: Vortrag – Selbstreflexion – Kleingruppenarbeit – Diskussion im Plenum

MODUL NACH FOBI-CURRICULUM DER BÄK

Seminar SA7: HYGIENEREGELN FÜR ARBEITSMEDIZINISCHE TÄTIGKEITEN – Praxiswissen für arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal

Referentin Dr. Lea Anhäuser, Dr. Cara Bieck, Dr. Berit Dietrich

09.05.2025 09:00-13:00 Uhr

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt fundiertes Wissen zu zentralen Hygienethemen im Kontext arbeitsmedizinischer Tätigkeiten. Im Fokus stehen die korrekte Anwendung und spezifische Wirksamkeit von Desinfektions- und Reinigungsmitteln, die Bedeutung dieser Mittel für die Hautgesundheit von Beschäftigten sowie grundlegende Hygienestandards für die arbeitsmedizinische Versorgung.

Darüber hinaus werden Aspekte des Infektionsschutzes in bestimmten Einrichtungen thematisiert, einschließlich Mitwirkungspflichten und gesundheitlicher Anforderungen an das Personal gemäß §§ 34 und 43 IfSG. Erfahrene Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Fachbereichen gewährleisten eine vielseitige und praxisnahe Vermittlung der Inhalte.

Seminar SA8 neu: Update Arbeitsmedizin

Dr. Gerd Enderle

09.05.2025 09:00-13:00 Uhr

Im „Update Arbeitsmedizin für arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal“ wird eine Fülle fachlicher Neuerungen und Aktualitäten in komprimierter Form vermittelt. Es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Ein aussagekräftiges Skriptum wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Themenauswahl: Schwerpunkt bei den Care-Berufen (Gesundheitsdienst, Pflegedienst, Kitas). Dazu aktuelle Themen, die in allen Branchen von Interesse sind, sowie Wiederholung einiger praxisrelevanter Grundlagen.